

**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 27.11.2013

Niederschrift

19. Ortsbeiratssitzung Kleestadt vom 03.10.2013

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Gerhard Dubrau

Ortsbeiratsmitglied

Herr Helmut Beckenhaub

Frau Marina Glorius

Herr Georg Grimm

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Seniorenbeirat

Herr Hans Günther Kilberth

Schriftführer

Herr Jürgen Schneider

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Manfred Drews

Herr Florian Törl

entschuldigt

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Stadträtin

Frau Renate Filip

Frau Ursula Münch

Stadtrat

Herr Wilhelm Adams

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Horst Engelhardt

Herr Richard Fikar

entschuldigt

Herr Alois Macht
Herr Reinhold Ritter

Ausländerbeirat

Frau Gönül Aytac

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende der Sitzung:	12:00 Uhr

Tagesordnung:

19. Ortsbeiratssitzung Kleestadt am 03.10.2013

1. Ortsrundgang mit dem Ortsbeirat

Zu TOP 1 Ortsrundgang mit dem Ortsbeirat

Begrüßung

Gerhard Dubrau begrüßte die Anwesenden

Er wies darauf hin, dass es aktuell ein Anbieter von Funk DSL bis 20MBit gibt.



Ort 1

Auslauf Hinter dem Hag

Helmut Beckenhaub erklärte die Fläche, die zum neuen geplanten Baugebiet gehört.

Das städtische Grundstück ist dabei inkludiert.



Ort 2

Rechts der Langstädter Straße

Das Gebiet soll in Gemeinschafts- bzw. Eigeninitiative erschlossen werden.

Es erfolgte ein Gespräch mit einem Anwohner.

Es soll keine Vermarktung durch die Stadt erfolgen.

Der Zustand des Kanals bzw. dessen Verlauf ist noch unklar.

Der Ortsbeirat bittet um die Beschaffung eines aktuellen Kanalplanes.

Sollte der Kanal in der Langstädter Straße nicht ausreichen, könnte er bei der

Instandsetzung der Straße mit einbezogen werden.



Ort 3

Rechts der Langstädter Straße

Das Gebiet soll in Gemeinschafts- bzw. Eigeninitiative erschlossen werden.

Es erfolgte ein Gespräch mit einem Anwohner.

Es soll keine Vermarktung durch die Stadt erfolgen.

Der Zustand des Kanals bzw. dessen Verlauf ist noch unklar.

Der Ortsbeirat bittet um die Beschaffung eines aktuellen Kanalplanes.

Sollte der Kanal in der Langstädter Straße nicht ausreichen, könnte er bei der Instandsetzung der Straße mit einbezogen werden.

Geplantes Baugebiet rechts des Heimgesberges

Hier ist eine Fläche von ca. 10.000 qm bis zum Anwesen Kiefer. Dieses wurde

Den Teilnehmern hier vorgestellt. Der Kanalverlauf hier ist auch etwas unklar.

Der Ortsbeirat bittet um den Kanalplan.



Ort 4

Froscheck

Der Brunnen wurde von Fam. Obermaier instand gesetzt, die sich auch aktuell

um die Lieferung des Stromes für die Pumpe sowie um die Pflege der Pflanz-

kübel

kümmern. Grundsätzlich müsste hier aber eine Klärung erfolgen, wie das hier auf Dauer geschehen soll und wer sich um Instandhaltung und Bepflanzung kümmert.



Ort 5

Froscheck

Der Brunnen wurde von Fam. Obermaier instand gesetzt, die sich auch aktuell

um die Lieferung des Stromes für die Pumpe sowie um die Pflege der Pflanzkübel

kümmern. Grundsätzlich müsste hier aber eine Klärung erfolgen, wie das hier auf Dauer geschehen soll und wer sich um Instandhaltung und Bepflanzung kümmert.

Eingang Spitzegasse

Hier liegt ein Antrag von Herrn Kilberth vor, das Pflaster zu tauschen, um Rollator und

Kinderwagen die Querung zu erleichtern. Aktuell lässt das Kopfstein-Pflaster durch die

Eigenform und durch eine teilweise Ausschwemmung kaum zu.



Ort 6

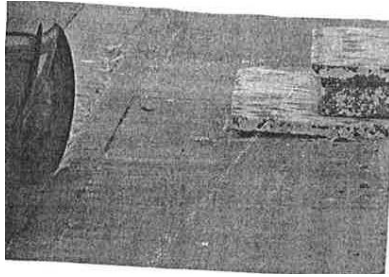
Treppe vor dem Lamm

Wenn hier direkt vor der Treppe ein Kraftfahrzeug steht, besteht hier für Rollator und

Kinderwagen keine Möglichkeit des Vorbeikommens. Man muss auf die Straße

wechseln um an der linken Seite am parkenden Fahrzeug vorbeizukommen.

Der Ortsbeirat bittet um die Anbringung einer Fahrbahnmarkierung (Zickzacklinie), die ein Parken an dieser Stelle verbietet.



Ort 7

Anwesen ehem. VOBA

Hier soll das Ordnungsamt auf den Inhaber einwirken, seiner Reinigungs- und Pflegepflicht nachzukommen.



Ort 8

Zollstockweg

Hier hat sich ein Anwohner beschwert, dass er nicht aus seiner Ausfahrt fahren kann.

Abhilfe würde hier eine Versetzung des Parkverbotsschildes um ca. 10m bringen.

Das Schild selbst könnte an eine vorhandene Laterne angebracht werden.

Der

Schilderstander könnte somit entfallen.



Ort 9

Anwesen in der Heinrich-Ritzel-Str.

Hier hat ein Hausherr, die private Abstellfläche, die zum Abstellen der PKWs seiner

Mieter, vorgesehen ist, eingezäunt und hindert somit das Parken in diesem Bereich. Die

Mieter müssen nun auf der Straße parken und dies führt zu Verkehrsproblemen. Die

Kurve wird in diesem Bereich sehr unübersichtlich.

Das Bauamt soll prüfen, ob der Hof als Stellplatz ausgewiesen ist und evtl.

Maßnahmen

über das Ordnungsamt veranlassen.



Ort 10

Spielplatz am Weißen Stein

Der Spielplatz wurde angeschaut und alles ist soweit erkennbar in Ordnung.

Ort 11

Grundstück Aussiger Straße

Hier befindet sich ein Grundstück, welches immer mehr verwildert. Mittlerweile ist nicht

nur das Grundstück selbst, sondern auch der Bürgersteig und der Rinnstein davor,

unbrauchbar sind. Früher hat der Eigentümer 1x im Jahr gemäht, was mittlerweile auch

entfallen ist. Hier wird weder Straßenreinigung, noch Winterdienst abgehalten.

So viel dem Ortsbeirat bekannt ist, hätte hier eigentlich nach 5 Jahren das Dach drauf

sein sollten. Es gab auch einige Interessenten, die das Grundstück kaufen wollten, aber

der Eigentümer hat bisher kein Interesse am Verkauf.

Die Stadt soll nun prüfen, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um hier

Abhilfe zu schaffen.





Ort 12

Friedhof

Bei der Begehung fiel auf, dass einige Gräber in sehr ungepflegtem Zustand sind und dass dadurch Mauern und Wege in Mitleidenschaft gezogen werden. Der Friedhofsgärtner sollte das Friedhofsamt davon in Kenntnis setzen und dies sollte die Eigentümer der Gräber zur Pflege auffordern.



Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, ob eine weitere Zapfstelle, auf dem alten Teil, dort wo die Bäume sind, installiert werden kann. Weiterhin bitten wir um Info, ob die obere Wasserstelle saniert wird.

Die ehemalige Fläche für Grünabfall (außerhalb des Friedhofs) ist von einer Mauer umgeben. Hier kommt es zu einer „Dreckecke“ zwischen der Mauer und dem Umspannhäuschen.

Frage an die Stadt: Kann man diese Mauer entfernen? So könnte man die Parkfläche noch etwas erweitern und das Areal wäre übersichtlicher gegenüber „wilder“ Verschmutzung.

Ort 13

Die ehemalige Fläche für Grünabfall (außerhalb des Friedhofs) ist von einer Mauer umgeben. Hier kommt es zu einer „Dreckecke“ zwischen der Mauer und dem Umspannhäuschen.

Frage an die Stadt: Kann man diese Mauer entfernen? So könnte man die Parkfläche noch etwas erweitern und das Areal wäre übersichtlicher gegenüber „wilder“ Verschmutzung.

Friedrich-Ebert-Str. Anwesen Hänisch

Hier soll über das Ordnungsamt der Eigentümer auf seine Reinigungs- und Pflegepflicht hingewiesen werden.



Ort 14

Stelle 14 (Tamborgasse: keine Begehung) – Hinweis aus der Bevölkerung
Hier ist an einem Grundstück ein Wildwuchs mit Knöterich. Wobei dieser Strauch schon den ganzen Zaun in Richtung Straße wölbt und eine Durchfahrt erschwert.
Das Ordnungsamt soll das prüfen und den Besitzer zum Rückschnitt auffordern.

gez.: Gerhard Dubrau
Ortsvorsteher

gez.: Jürgen Schneider
Schriftführer

F.d.R.d.A

Doreen Zeller
Parlamentarisches Büro